

Zweisimmen Jazz

Thierry Lang mit «Lyoba» als Höhepunkt

Im Rahmen der ersten Zweisimmner Kulturnacht präsentierten die Organisatoren von Zweisimmen Jazz das Programm der 16. Saison. Es bietet ein breites Spektrum von Gesang über Akkordeon bis Rhythm Jazz. Höhepunkt dürfte das Konzert mit Thierry Lang's Projekt «Lyoba» sein.

Wenn die ersten Herbstwinde durch die Gassen von Zweisimmen pfeifen, sind das zwar Zeichen dafür, dass die warme Jahreszeit zu Ende geht. Gleichzeitig sind es aber Vorboten der ersten Jazzklänge, die schon bald wieder in Zweisimmen ertönen werden.

Programmpräsentation an Zweisimmner Kulturnacht

So gesehen hätte die Stimmung mit Wind und Schneetreiben nicht besser sein können an der ersten Zweisimmner Kulturnacht. Im Rahmen dieser hat der Zweisimmen Jazz Club im Beinhaus das Programm seiner 16. Saison vorgestellt. Es verspricht in vier Konzerten von November bis April ein interessantes und breites Spektrum von Vocal-, Akkordeon- bis Rhythm-Jazz. Umrahmt wurde die Programmvernissage von drei jungen Schülern der Swiss Jazz School, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick boten in das Einstudieren oder Verfeinern von Jazzstücken.

Freiburger Lyoba-Gesänge als Höhepunkt

Eröffnet wird die 16. Saison am 21. November im Hotel Sonnegg in Zweisimmen. Im Rahmen eines erstmals angebotenen Walking Jazz Dinners tritt das Duo «Wong Li – Schneebeli» auf. Die in Bern lebende, aus Hongkong stammende Sängerin Jamie Wong Li wird mit ihrer präsenten und doch intimen Stimme die Zuhörer faszinieren. Begleitet wird sie vom Tessiner Gitarristen Sandro Schneebeli, der auch schon in Zweisimmen zu hören war. Ein besonderes Klangerlebnis und Höhepunkt der neuen Jazzsaison dürfte das Konzert mit Thierry Lang und seinem Projekt «Lyoba» am 9. Januar 2010 in der reformierten Kirche Zweisimmen werden. Unter der Bezeichnung «Lyoba» sind die von Joseph Bovet und Pierre Kaelin komponierten Hirtenlieder aus dem Greyer-

zerland weit herum bekannt. Der weltbekannte Blue-Note-Pianist Thierry Lang hat diese nun für eine ungewöhnliche Besetzung arrangiert, in der vier Celli die Männerchöre imitieren. Die Organisatoren sind sehr stolz über die Verpflichtung von Thierry Lang mit seinen renommierten Mitmusikern für dieses aussergewöhnliche Konzert.

Bündner Ur-Gestein am Akkordeon

Am 20. Februar kommt mit Hans Hassler ein wahres Urgestein des Akkordeons nach Zweisimmen. Schon nur seine markante Erscheinung und Präsenz werden die Besucher beeindrucken. Er wird in der katholischen Kirche solo auftreten und einen weiten Bogen spannen von Schweizer Volksmusik über Jazz, Filmmusik bis hin zu freier Improvisation.

Vibraphon-Klänge zum Schluss

Dass die Vielfalt an präsentierten Instrumenten bei den Konzerten von Zweisimmen Jazz noch nicht ausgeschöpft ist, beweist das Schlusskonzert. Erstmals in der Geschichte wird am Konzert der Gruppe «Tonee» im Hüsy Blankenburg am 10. April ein Vibraphon erklingen! Das in unserer Gegend noch eher unbekannte Instrument ist eine Weiterentwicklung des bekannteren Xylophons. Eingefleischte Jazzliebhaber werden sich beim Sound der vier Musiker von Tonee an Virtuosen wie den unglaublichen Lionel Hampton, an den Klang eines Milt Jackson oder an «unseren» Hazy Osterwald erinnern, der sich in früheren Jahren dieses speziellen Instruments bediente. Die Organisatoren von Zweisimmen Jazz haben erneut ein breit gefächertes Programm zusammengestellt, das besondere Musikerlebnisse verspricht. Frühzeitiges Reservieren wird empfohlen. (Siehe Inserat) KILIAN GOBELI

tin 54 54 96, Hanspeter Durand; Tunja 55 44 96, Fam. Reichen; Schwalbe 55 44 96, Matti Gebr. und Niklaus; Paola 54 45 96, Beat und Mike Schletti; Primel 54 45 96, Hanspeter Durand; Gloria 55 44 96, Perle 54 44 95, Werner Gfeller; Gütte 54 44 95, Jakob Eschler; Jutta 54 44 95, Juliette 54 44 95, Walter Schläppi und Walter jun. Klasse 5: Marianne 54 55 96, Jakob und Klaus Eschler; Alpenrösl 54 55 96, Matti Gebr. und Niklaus; Zinnia 54 45 96, Hans-Otto Aegerter; Arnika 55 44 95, Matti Gebr. und Niklaus; Norina 45 44 95, Hans-Otto Aegerter; Brunette 54 44 95, Jakob Eschler; Rosette 44 45 95, Beat und Mike Schletti; Ramona 54 44 95, Beat und Mike Schletti, Kirsche 54 44 95, Walter Schläppi und Walter jun.; Petra 54 44 95, Hansjörg Abbühl; Ruth 44 44 94, Beat und Mike Schletti; Thuya 44 44 94, Fam. Reichen; Nadeche 54 34 93, Fam. Reichen; Francesca 54 43 93, Jakob und Klaus Eschler; Lea 44 34 93, Werner Gfeller; Rionda 44 34 93, Jakob Eschler; Limona 44 34 93, Mona 44 34 93, Markus Schletti; Ulrike 44 34 93, Hansjörg Abbühl; Isabella 43 44 93, Hanspeter Durand. Klasse 4: Gräfin 44 44 94, Fürst 44 44 94, Matti Gebr. und Niklaus; Gamine 44 44 94, Jakob Eschler; Petra 44 34 93, Hanspeter Durand; Amsel 43 44 93, Matti Gebr. und Niklaus; Zora 44 34 93, Hans-Otto Aegerter; Eris 44 34 93, Fam. Reichen; Miranda 44 43 93, Hans-Otto Aegerter; Knospe 44 43 93, Lolitta 43 43 92, Matti Gebr. und Niklaus; Sandra 43 34 92, Beat und Mike Schletti; Elba 43 34 92, Walter Schläppi und Walter jun.; Elfe 43 33 91, Bärl 44 33 91, Helvetia 43 33 91, Werner Gfeller; Rolly 43 33 91, Alfred Dubach; Maya 43 33 91, Romy 43 33 91, Robert Feuz; Gabi 43 33 91, Beat Bühler; Belotte 43 33 91, Jakob Eschler; Gems 43 33 91, Gottlieb Zeller; Klasse 3: Diana 43 44 93, Annabelle 43 43 92, Hanspeter Durand; Lerche 43 34 92, Walter Schläppi und Walter jun.; Sira 43 34 92, Beat und Mike Schletti; Lusti 43 34 92, Walter Schläppi und Walter jun.; Themse 43 34 92, Robert Feuz; Elfe 43 34 92, Fam. Reichen; Eliane 43 34 92, Walter Schläppi und Walter jun.; Geraldine 44 33 91, Jakob Eschler; Furka 43 33 91, Hanspe-

ter Durand; Bea 43 33 91, Jakob und Klaus Eschler; Gerda 43 33 91, Arnold und Markus Rohrbach; Helene 43 33 91, Hansjörg Abbühl; Libelle 33 34 91, Walter Schläppi und Walter jun. Klasse 2: Thea 43 34 89, Beat und Mike Schletti; Regula 43 43 89, Hans-Otto Aegerter; Theresa 34 34 89, Tina 43 34 89, Tamara 43 33 88, Beat und Mike Schletti; Anouk 43 33 88, Fam. Reichen; Monia 43 33 88, Hans-Otto Aegerter; Oleandra 43 34 88, Markus Schletti; Gloria 43 33 88, Arnold und Markus Rohrbach; Zita 43 33 88, Fam. Reichen; Nina 33 34 88, Markus Schletti; Begonia 43 33 88, Jakob Eschler; Carlina 33 33 88, Veiel 33 33 88, Werner Gfeller; Heidi 33 33 88, Helene 33 33 88, Arnold und Markus Rohrbach; Nicole 33 33 88, Hans-Otto Aegerter; Duchesse 43 32 87, Fam. Reichen; Orchidee 43 23 87, Markus Schletti; Vanessa 43 23 87, Hans Tschannen; Palme 32 33 87, Gladiole 32 33 87, Werner Gfeller. Klasse 1: Fränzi 43 43 89, Prinzessin 43 34 89, Hanspeter Durand; Cecile 43 34 89, Beat Bühler; Fatima 43 33 88, Hanspeter Durand; Belinda 43 33 88, Jakob und Klaus Eschler; Brenda 43 33 88, Jakob Eschler; Sibylle 33 34 88, Hansjörg Abbühl; Kerstin 33 32 87, Blanca 33 32 87, Jakob und Klaus Eschler. Wanderpreis-Glocke VZV Zweisimmen 2 für 5 Laktationen: Kuh Tulpe, 38808 kg Milch, 4,02 % Fett, 3,21 % Eiweiss, Werner Gfeller. Wanderpreis-Glocke VZG Blankenburg für 5 Laktationen: Kuh Windy, 36879 kg Milch, 3,62 % Fett, 3,29 % Eiweiss, Hans-Otto Aegerter. Wanderpreis-Glocke VZG Blankenburg für Protein: Kuh Nina, Milch Durchschnitt 3 Leistungen 5746 kg, Fett 4,12 %, Eiweiss 3,73 %, Hans-Otto Aegerter. Wanderpreis-Glocke VZG Blankenburg Erstlings-Kühe: Kuh Gräfin, 44 44 94, Milch 6 125 kg, Fett 4,86 %, Eiweiss 3,77 %, Matti Gebr. und Niklaus. Wanderpreis-Glocke VZV Zweisimmen 1 für 5 Laktationen: Kuh Doris, 31759 kg Milch, 3,9 % Fett, 3,21 % Eiweiss, Gottlieb Zeller. CHRISTIAN REICHEN MARKUS SCHLETTI UND VRENI ZELLER

JO Zweisimmen Schwenten am Rinderberg

Am Samstag, 17. Oktober, fanden sich ein paar verwegene Mitglieder der JO Zweisimmen trotz misslichster Bedingungen bei der Talstation am Rinderberg ein. Nach der kurzen Gondelfahrt wanderten die «Holzer» hinunter in den Steilhang, notabene durch zehn Zentimeter Neuschnee, wo die harte Arbeit wartete. Mit Hilfe von Motorsensen, Motorsägen und Heckenscharen wurde dem Gehölz im unteren Teil des Steilhangs den Garaus gemacht. Eine kleine Gruppe um «Chefbrenner» Christof Amsler versuchte etwas weiter oben einen Asthaufen vom letzten Jahr zu entfernen. Allesamt leutzten sie bis um ca. 12.30 Uhr. Danach gesellten sich die Arbeiter um den vorher beschriebenen Haufen, der nun in

Flammen stand, und jeder/jede durfte sich beim JO-Boss Christof Müller einen Cervelat abholen. So wurde also am 17. Oktober 2009 auf knapp 2000 Meter über Meer bei leichtem Schneefall und ca. 0 Grad friedlich grilliert. Da sich das Wetter jedoch zunehmend verschlechterte, wurde die Arbeit am Nachmittag früh eingestellt und unsere Truppe verschob sich zeitig wieder zu Tale. Einen herzlichen Dank gebührt Roland Grütter von der Gondelbahn Rinderberg, der sich nicht zu schade war, für uns die Bahn fahren zu lassen. Zudem bedanken wir uns bei der Familie Bärtschi, die unsere Arbeit jedes Jahr mit einem finanziellen Beitrag an die JO-Kasse vergütet.

LUKAS MATTI



Die JO-Holzer beim Grillieren.

VZG Blankenburg, VZV Zweisimmen 1, VZV Zweisimmen 2

22. Oktober 2009, Schauplatz Zweisimmen Klasse 8: Betina 55 55 98, Jakob und Klaus Eschler; Tulpe 55 55 98, Matti Gebr. und Niklaus; Calanda 55 55 98, Walter Schläppi und Walter jun.; Dame 55 45 97, Matti Gebr. und Niklaus; Barbara 55 45 97, Jakob und Klaus Eschler; Perle 55 54 97, Matti Gebr. und Niklaus; Freude 55 45 97, Walter Schläppi und Walter jun.; Emona 55 45 97, Markus Schletti; Alabama 55 45 97, Werner Gfeller; Müsli 55 44 96, Werner Gfeller; Goldi 54 44 95, Beat Bühler. Klasse 7: Francine 55 55 98, Hanspeter Durand; Priska 55 55 98, Matti Gebr. und Niklaus; Fürstin 55 55 98, Jakob und Klaus Eschler; Windy 55 55 98, Wendi 55 55 98, Hans-Otto Aegerter; Monika 55 55 98, Jakob und Klaus Eschler; Alpenrose 55 55 98, Königin 55 55 97, Matti Gebr. und Niklaus; Zita 55 55 97, Hans-Otto Aegerter;

Berna 54 55 97, Dole 55 54 97, Matti Gebr. und Niklaus; Paty 55 45 97, Werner Gfeller; Olma 55 45 97, Beat und Mike Schletti; Ombrelle 55 45 97, Walter Schläppi und Walter jun.; Tulpe 55 45 97, Werner Gfeller; Graziella 55 45 97, Jakob Eschler; Doris 55 44 96, Gottlieb Zeller; Delice 55 44 96, Fam. Reichen; Grimsel 54 45 96, Walter Schläppi und Walter jun.; Edith 55 44 96, Binia 55 44 96, Romy 55 44 96, Werner Gfeller; Ivana 54 45 96, Markus Schletti; Jolanda 55 44 96, Walter Schläppi und Walter jun.; Palme 54 45 96, Jakob und Klaus Eschler; Dora 54 54 96, Arnold und Markus Rohrbach; Sinia 54 44 95, Werner Gfeller; Sandra 54 44 95, Alfred Dubach; Olive 54 44 95, Beat und Mike Schletti; Blösch 54 44 95, Jakob Eschler. Klasse 6: Rosette 55 45 97, Matti Gebr. und Niklaus; Falter 55 45 97, Hanspeter Durand; Fiona 54 45 96, Alfred Dubach; Fürs-